

Information für Bewerberinnen und Bewerber zum Datenschutz beim Einsatz des "Elektronischen Bewerbungsverfahrens"

Die nachstehenden Datenschutzhinweise und Informationen geben Ihnen im Rahmen der Artikel 12 und 13 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) einen Überblick, wie Ihre Daten im "Elektronischen Bewerbungsverfahren (EBV)" des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) erhoben und verarbeitet werden.

Damit wird das Ziel verfolgt, Sie über Ihre Rechte zu informieren, die Sie im Zusammenhang mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten im EBV haben.

1. "Verantwortlicher" i.S.d. Art. 4 Ziffer 7 DS-GVO

Für Ihre personenbezogenen Daten im EBV ist das für Bewerbungsverfahren die Dienststellenleitung der jeweils ausschreibenden Behörde.

Betrifft es die Daten im Registrierungsprozess ist die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen (BAV) zuständig (personalgewinnung@bav.bund.de). Für den Betrieb des EBV, d.h. für die Bereitstellung des Datenverarbeitungssystems ist aus fachlicher Sicht das BMVI (Referat Z 12, Ref-Z12@bmvi.bund.de) zuständig und aus technischer Sicht ist es das Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund). Zwischen dem BMVI und dem ITZBund ist eine sogenannte Auftragsverarbeitung nach Art. 28 der DS-GVO vereinbart. Die Kontaktdaten aller beteiligten Stellen erhalten Sie im Bedarfsfall von der in der Ausschreibung genannten Ansprechperson.

2. Kontaktdaten Ihrer Datenschutzbeauftragten oder Ihres Datenschutzbeauftragten

In allen Fragen, die Ihre Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im EBV betreffen – und selbstverständlich auch darüber hinaus – sowie die Geltendmachung Ihrer Rechte steht Ihnen die Datenschutzbeauftragte bzw. der Datenschutzbeauftragte der ausschreibenden Behörde zur Verfügung. Die Kontaktdaten können Sie bei der in der Ausschreibung genannten Ansprechperson erfragen.

3. Der Verarbeitungszweck der Daten und die Rechtsgrundlage

Ihre Daten dürfen wir nur dann verarbeiten, wenn wir dazu entweder eine rechtliche Grundlage oder eine Einwilligung von Ihnen haben. Die rechtliche Grundlage zur Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens ergibt sich grundsätzlich aus dem § 26 Abs. 1 BDSG und den §§ 106 ff. BBG. Danach ist die Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses zulässig, wenn dies für die **Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses** erforderlich ist.

Von Ihrer Einwilligung nach § 26 Abs. 2 BDSG machen wir in den Fällen Gebrauch, in denen Sie sich im EBV registrieren, um sich losgelöst von einer konkreten Bewerbung allgemein über Stellenausschreibungen zu informieren oder sich ein Kandidatenprofil als Basis für eine eventuell spätere Bewerbung anzulegen. Die Einwilligungserklärung wird von Ihnen in diesem Fall während des Registrierungsprozesses abgegeben.

Welche Daten konkret verarbeitet werden, wird Ihnen im Rahmen Ihres Auskunftsanspruchs mitgeteilt.

4. Die Kategorien der Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Folgende Empfänger erhalten im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung personenbezogene Daten:

- Alle Rolleninhaberinnen und -Inhaber im EBV gemäß Rollen- und Berechtigungskonzept nach der Anlage f der Betriebsdokumentation zur Anlage 1 PVS der SAP-DV¹.
- Sonstige Stellen und Personen, die einen rechtlich begründeten Informationsanspruch haben.

5. Die Kategorien der Daten

Die Kategorien der personenbezogenen Daten ergeben sich aufgrund der fachlichen Ausgestaltung des Geschäftsprozesses der Personalbeschaffung, zu dessen Abwicklung die Bewerbungsdaten erhoben werden.

Bewerbungsdaten bestehen aus den Daten des Kandidatenprofils und zusätzlichen stellenausschreibungsspezifischen Daten. Bei jeder Bewerbung wird auf das erstellte Kandidatenprofil zurückgegriffen. Lediglich das Bewerbungsanschreiben und eventuell ein Fragebogen sind individuell für eine bestimmte Stellenausschreibung zu formulieren bzw. zu beantworten.

Bei der Registrierung werden folgenden Datenkategorien verarbeitet:

Persönliche Daten: *Vorname, Nachname, Kandidaten-ID, Benutzerkennung/Alias, Kennwort (verschlüsselt)*

Kommunikationsdaten: *E-Mail-Adresse*

Im Kandidatenprofil können folgende Datenkategorien verarbeitet werden:

Persönliche Daten, Kommunikationsdaten, Anschrift, Ausbildung/Abschlüsse, Berufserfahrung, Anlagen (Lebenslauf, Abschlusszeugnisse/Urkunden, Arbeitszeugnisse, Lizenzen/Patente, Beurteilungen, Arbeitszeugnisse, Praktikumsnachweise, Sonstiges)

Im Bewerbungsprofil werden zusätzlich die nachstehenden Datenkategorien erhoben:

Motivationsschreiben, Fragebogen (optional, wenn vorhanden Pflichtfelder)

Die Art der Daten, die im EBV verarbeitet werden, sind abschließend in einer Dienstvereinbarung geregelt (Datenkatalog als Anlage c der Betriebsdokumentation zur Anlage 1 PVS der SAP-Dienstvereinbarung¹).

¹ Die SAP-Dienstvereinbarung mit der Anlage 1 zu PVS sowie allen dazugehörigen Anlagen können Sie auf Nachfrage einsehen. Dazu wenden Sie sich bitte an die BAV.

6. Der Umfang Ihres Auskunftsrechts

Um Ihrem Auskunftsanspruch (Artikel 15 DS-GVO) über die von Ihnen gespeicherten Daten zu entsprechen, haben Sie die Möglichkeit, sich nach erfolgtem Login im Bewerbercockpit (Bedienoberfläche) Ihr Kandidatenprofil in Form einer Datenübersicht anzeigen und ausdrucken zu lassen.

Zusätzlich können Sie die Motivationsschreiben zu konkreten Bewerbungen sowie eventuell zugehörige ausgefüllte Fragebögen anzeigen lassen.

Ein Auskunftersuchen bei der ausschreibenden Behörde ist ebenfalls möglich.

Eine Auskunft zu Daten von anderen Bewerberinnen und Bewerbern ist ausgeschlossen.

7. Ihr Recht auf Berichtigung

Sollten Ihre Daten aus welchen Gründen auch immer fehlerhaft sein, haben Sie das Recht, dass diese Daten korrigiert werden.

8. Die Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Personenbezogene Daten dürfen nur so lange verarbeitet werden, wie es aus Gründen der Erforderlichkeit im Rahmen einer Rechtsgrundlage zulässig ist. Das bedeutet, dass wir Ihre Bewerbungsdaten gemäß § 15 Abs. 4 AGG i.V.m § 61b Abs. 1 ArbGG 6 Monate ab Beendigung des Bewerbungsverfahrens löschen.

Die Registrierungsdaten und die Daten in Ihrem persönlichen Kandidatenprofil bleiben für die Dauer von 12 Monaten ab Registrierung bzw. erneuter Anmeldung (dies beinhaltet u.a. das Anmelden, um sich auf eine Stelle zu bewerben) im System bestehen.

Mit dem Button "Deregistrieren" können Sie diese Daten jederzeit selbst löschen.

Mit dem Button „Deregistrieren“ initiieren Sie ebenso die Löschung Ihrer Daten, falls Sie laufende Bewerbungen haben.

Die Löschung erfolgt beim Bewerbungsstatus „in Bearbeitung“ nach 4 Wochen, ansonsten nach 6 Monaten nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens.

Darüber hinaus haben Sie einen Anspruch auf die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern Sie geltend machen, dass die weitere Verarbeitung nicht mehr erforderlich ist. Weitergehende Informationen zum Löschen finden sich in einem Fachkonzept, das Sie auf Nachfrage einsehen können.

9. Ihr Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihr Recht auf Widerruf der Einwilligung

Sie können gegen die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens im EBV keinen Widerspruch einlegen.

Dagegen haben Sie das Recht, die im Rahmen des Registrierungsprozesses erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

10. Ihr Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Sollten Sie die Auffassung haben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen Ihre Rechte und Freiheiten verstößt, haben Sie das Recht, sich unmittelbar an die "Bundesbeauftragte bzw. den Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit" zu wenden. Informationen finden Sie auf der Homepage <https://www.bfdi.bund.de>.

11. Bestehen einer automatisierten Einzelentscheidung

Das ist im EBV nicht durchführbar. Arbeits- und dienstrechtliche Entscheidungen, die für Sie rechtliche Auswirkungen haben, werden nicht ausschließlich auf eine automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten gestützt, die der Bewertung einzelner Persönlichkeitsmerkmale dient. Das bedeutet, dass mit dem EBV keine automatisierte Personalentscheidung getroffen werden kann.

12. Weitergehende Informationen

Für Fragen zu EBV und zu Ihren datenschutzrechtlichen Ansprüchen steht Ihnen die in der Ausschreibung genannte Ansprechperson zur Verfügung, die Ihnen die Kontaktdaten der bzw. des behördlichen Datenschutzbeauftragten übermitteln kann.